

# Bördeläufer warten auf die Siegerehrung

**Landkreis Börde** (mst). 13 Läufer aus dem Kreis Börde nahmen die lange Fahrt in die Lüneburger Heide auf sich. Läuferunfreundliches Wetter und teils völlig aufgeweichter, wechselhafter Untergrund durch Wald und Flur machten es den Athleten noch um einiges schwerer.

Mit zehn verschiedenen Steckenlängen von 400 m für die Kleinen, über einen Halbmarathon bis hin zum Marathon bietet der Herbstlanglauf rund um Hösseringen für jeden Teilnehmer etwas. Was für die Läufer aus Schackensleben schon altbekannt, war für einige Läufer von den Socken Wellen und Haldensleben Neuland. Fritz Eichler und Oliver Bähre von der LG Socken-Wellen sowie Eckhard Dettmer von den Rolandläufern aus Haldensleben nahmen den Vier-Runden-Marathon unter die Füße. Eckhard fühlte sich nach 30 km nicht gut und entschied sich, aus dem Rennen auszusteigen. Fitti und Olli hingegen ließen es ruhig angehen und liefen gemeinsam in einer Zeit von 4:58:42 h über die



Mario Stach (Mitte), Marco Hermecke (links) und Björn Wasserthal machten den Sieg unter sich aus. Foto: privat

Ziellinie, was für Fitti den ersten Altersklassenplatz bedeutete. Zu erwähnen ist, dass Kathleen Hohmann (Wolmirstedt) in 4:01:22 h gesamtzweite Frau wurde.

Die Halbmarathon-Distanz war traditionell die Strecke, bei der es die Schackensleber auf die Mannschaftswertung (drei Läufer = ein Team) abgesehen

haben. In den vergangenen Jahren bis 2006 hatten sie diese stets dominiert. Nach drei Jahren Abstinenz von dieser Veranstaltung wollten sie an diese Tradition anknüpfen. Alle vier Gestarteten platzierten sich unter den Einlaufschnellsten. Mario Stach (1:26:18 h, 3. gesamt), Marco Hermecke (1:28:48 h, 6.), Björn Wasserthal (1:32:32 h, 10.)

und Tom Scheschonk (1:34:03 h, 11.) lieferten sich ein beherztes Rennen um die drei Plätze im Team. In der Reihenfolge Stach, Hermecke, Wasserthal belegten sie sogar das komplette Treppchen in der M 35. Tom Scheschonk wurde in seiner AK Dritter. Bei der Siegerehrung wartete man vergeblich auf die Mannschaftswertung, sie wurde einfach weggelassen. Ob es daran lag, das der Vorsprung fast eine Stunde zum nächsten Team betrug, bleibt ungewiss. Ebenfalls auf dieser Strecke starteten Christine Dettmer (Haldensleben) und Klaus-Jürgen Ostehr (Socken Wellen). In 1:55:40 h absolvierten sie diese Distanz gemeinsam, Christine erreichte damit den dritten Altersklassenplatz, Klaus den siebenten.

Katrin und Martina Ostehr starteten auf der 10,4-km-Strecke. Auch für sie stand das gemeinsame Laufen im Vordergrund, so liefen sie ebenfalls zusammen und verfehlten die Stundenmarke nur knapp. Die Zeit von 1:00:32 bedeutete für Katrin Rang drei in ihrer AK und für Martina Rang sieben.